Objekt:	Berlin-Mitte: Krögel, Großer Hof nach Süden
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Ansichten, Berlin, Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 12 G-3-132

Beschreibung

Radierung von W. Fischer(?)
Blick in Richtung Spree
Aus einem mittelalterlichen Handelshof war der "Krögelhof" im 19. und frühen 20. Jahrhundert zu einem eher ärmlichen Wohnquartier geworden. Grafisch und fotografisch war der von der Stralauer Straße nach Süden zur Spree abgehende Straßenabschnitt Krögel jedoch kurz vor und nach seinem Abriss 1935 eines der häufigsten, massenhaft verbreiteten Motive aus Alt-Berlin. Er wurde zu einem – geradezu mythosartigen – Symbol für das in der sich modernisierenden Metropole verloren gehende altstädtische (Kleinbürger-)Milieu. Auch mit solchen für ein breiteres Publikum geschaffenen Radierungen versuchten sich zeitgleich mehrere Künstler an diesem Motiv.

Bez. (Bleistift) li. U. "Alt-Berlin – Krögel", re. u. sign. "WFischer"[?].
Provenienz: Erworben 2020 im Berliner Antiquariatshandel.

Literatur zum Krögel: Susanne Gänshirt-Heinemann: Der Krögel. Die Entdeckung und Ästhetisierung der Altstadt Berlins in Fotografien 1887 bis 1938. Berlin 2003.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung auf Japan; Lichtrand mit leichten Beschädigungen
Maße:	Plattengröße: Höhe 27,9 cm, Breite 20 cm; Blattgröße: Höhe 35,2 cm, Breite 27,5 cm

Ereignisse

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Am Krögel (Berlin-Mitte)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Alt-Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Mitte

Schlagworte

- Altstadt
- Druckgraphik
- Hinterhof
- Hofansicht
- Laterne
- Radierung
- Schubkarre
- Souvenir